

WUPPERTAL AKTUELL

PRESSEINFORMATION / 02.07.2020 / Seite 1 von 2

7. Geschichtsfest des Historischen Zentrums wird abgesagt

Das 7. Wuppertaler Geschichtsfest auf dem Geschwister-Scholl-Platz sollte am 20. September 2020 der gelungene Abschluss der Sonderausstellung „Friedrich Engels – Ein Gespenst geht um in Europa“ werden. Nun muss die Veranstaltung aufgrund der anhaltenden Corona-Pandemie abgesagt werden. Bund und Länder haben sich auf eine Verlängerung des Verbots für Großveranstaltungen bis mindestens Ende Oktober 2020 geeinigt.

Die Planungen waren weitgehend abgeschlossen, über 40 Vereine und Institutionen hatten ihre Teilnahme zugesagt – so viele Teilnehmer wie bisher bei keinem der vorherigen Geschichtsfeste. „Doch nun haben wir nach sorgfältiger Abwägung entschieden, das Fest am 20. September aufgrund der aktuellen Verordnung abzusagen. Es ist fraglich, ob ein Hygieneschutzkonzept mit Abstandsregelungen, Teilnehmerdokumentation und Zutrittsbeschränkungen organisatorisch, finanziell und praktikabel umsetzbar ist. Letztendlich wären die Einschränkungen so gravierend, dass der Charakter eines fröhlichen und unbeschwerten Festes verloren gegangen wäre“, erklärt Dr. Lars Bluma, Leiter des Historischen Zentrums Wuppertal.

Das Historische Zentrum bedauert die Absage und plant ein Geschichtsfest im Jahr 2021.

Ansprechpartner für Nachfragen der Redaktionen:

- Dr. Lars Bluma, Leiter des Historischen Zentrums Wuppertal
Tel.: 0202/563-6498
Mail: lars.bluma@stadt.wuppertal.de
- Sindy Peukert, Presse- und Öffentlichkeitsarbeit für Engels2020
Tel.: 0202/563-6366
Mail: sindy.peukert@stadt.wuppertal.de



Die Beauftragte der Bundesregierung
für Kultur und Medien

Ministerium für
Kultur und Wissenschaft
des Landes Nordrhein-Westfalen

